

JETZT STAUBT'S!

**KIRCHE VOR ORT
IST IM UMBRUCH.**



Hammer, Meißel; *der*; Werkzeuge zur Bearbeitung von Stein und Metall; vorsichtiger Umgang notwendig, damit niemand unter den Hammer kommt.

Phase II – Vor der Wahl

Im Folgenden finden Sie Formulare für:

- Antrag um Aufnahme in Wählerliste in einem anderem Seelsorgebereich und weitere Mustertexte
- Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines
- Briefwahlschein

Antrag um Aufnahme in Wählerliste in einem anderem Seelsorgebereich und weitere Mustertexte



Wahl des Pfarrgemeinderates am 11./12. November 2017 Information für den Wahlausschuss

Die Satzung und Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Köln eröffnet die Möglichkeit, dass auch außerhalb des Seelsorgebereiches wohnende Katholiken aktives und passives Wahlrecht ausüben können, wenn sie am Leben der Gemeinde(n) im Seelsorgebereich aktiv teilnehmen. Wie das Wort „aktiv“ inhaltlich zu deuten und auszulegen ist, lässt die Satzung offen. Dies ist im Einzelfall vom örtlichen Wahlausschuss zu interpretieren und zu entscheiden. Jedenfalls sollte die Regelung nicht zu eng ausgelegt werden.

Zur Unterstützung der Arbeit des Wahlausschusses sind die nachfolgenden Mustertexte (die vervielfältigt werden können) gedacht, die sich auf § 4 (4) der gültigen Satzung und § 7 (1), (2) und (3) der gültigen Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte in der Erzdiözese Köln beziehen.

Mustertext 1

Antrag um Aufnahme in die Wählerliste des Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde

Ich beantrage die Aufnahme in die Wählerliste für die Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. November 2017 des Seelsorgebereiches/der Pfarrgemeinde

.....

und bitte den Wahlausschuss, meinem Antrag zu entsprechen.

Meine Anschrift lautet:

.....

.....

Anschrift meines/r Wohnsitz-Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde:

.....

.....

Ort und Datum

(Unterschrift)

Entscheidung des Wahlausschusses des Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Ihrem Antrag vom

um Aufnahme in die Wählerliste für die Wahl des
Pfarrgemeinderates im Seelsorgebereich / in Pfarrgemeinde

am 11./12. November 2017 hat der Wahlausschuss am
zugestimmt. ¹⁾

Der Wahlausschuss hat seine Entscheidung Ihrer/m Wohnsitzgemeinde/Wohnsitzseelsorgebereich mitgeteilt und zugleich gebeten, Ihren Namen aus dem dortigen Wahlverzeichnis zu streichen.

.....
Ort und Datum (Unterschrift Vorsitzende/r Wahlausschuss)

¹⁾ Im Falle einer Ablehnung ist der Antragsteller unter Angabe von Gründen hierüber schriftlich zu benachrichtigen (vgl. § 7 (3) der Wahlordnung).

**Streichung einer/s Wähler/in aus der Wählerliste des
Wohnortseelsorgebereiches/-Pfarrgemeinde**

An den Wahlausschuss des/r Seelsorgebereiches

Pfarrgemeinde St.....

Betr.: Streichung aus der Wählerliste für die Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. Nov. 2017

Frau/Herr

wohnt in

hat einen Antrag um Aufnahme in die Wählerliste der Pfarrgemeinde St.

des Seelsorgebereiches gestellt.

Der Wahlausschuss hat diesem Antrag zugestimmt.
Wir bitten um Streichung dieses Namens aus der Wählerliste.

Für den Wahlausschuss des Seelsorgebereiches / Pfarrgemeinde

.....
Ort und Datum (Unterschrift Vorsitzende/r Wahlausschuss)

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Antrag ist bis spätestens Freitag, 10. November 2017 beim Wahlvorstand (Pastoral-/Pfarrbüro) zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular:

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines für die Wahl des Pfarrgemeinderates am **11./12. November 2017**.

Die Briefwahlunterlagen

- sollen an meine umstehende Anschrift gesandt werden
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden

.....
.....
.....

- werden von mir persönlich abgeholt.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Antrag ist bis spätestens Freitag, 10. November 2017 beim Wahlvorstand (Pastoral-/Pfarrbüro) zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular:

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines für die Wahl des Pfarrgemeinderates am **11./12. November 2017**.

Die Briefwahlunterlagen

- sollen an meine umstehende Anschrift gesandt werden
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden

.....
.....
.....

- werden von mir persönlich abgeholt.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Antrag ist bis spätestens Freitag, 10. November 2017 beim Wahlvorstand (Pastoral-/Pfarrbüro) zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular:

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines für die Wahl des Pfarrgemeinderates am **11./12. November 2017**.

Die Briefwahlunterlagen

- sollen an meine umstehende Anschrift gesandt werden
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden

.....
.....
.....

- werden von mir persönlich abgeholt.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Antrag ist bis spätestens Freitag, 10. November 2017 beim Wahlvorstand (Pastoral-/Pfarrbüro) zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular:

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines für die Wahl des Pfarrgemeinderates am **11./12. November 2017**.

Die Briefwahlunterlagen

- sollen an meine umstehende Anschrift gesandt werden
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden

.....
.....
.....

- werden von mir persönlich abgeholt.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Absender



Bitte in
frankierten
Briefumschlag
versenden oder
Postkarte in Ihrer
(Pfarr-)Gemeinde
abgeben.

An den
Wahlausschuss

Absender



Bitte in
frankierten
Briefumschlag
versenden oder
Postkarte in Ihrer
(Pfarr-)Gemeinde
abgeben.

An den
Wahlausschuss

Absender



Bitte in
frankierten
Briefumschlag
versenden oder
Postkarte in Ihrer
(Pfarr-)Gemeinde
abgeben.

An den
Wahlausschuss

Absender



Bitte in
frankierten
Briefumschlag
versenden oder
Postkarte in Ihrer
(Pfarr-)Gemeinde
abgeben.

An den
Wahlausschuss

Liebe Briefwählerin! Lieber Briefwähler!

Wir möchten Sie bitten, bei der Briefwahl folgendes zu beachten:

- 1 Füllen Sie bitte zunächst den Stimmzettel aus, d. h. kreuzen Sie bitte höchstens so viele Namen an, wie in Ihrem Seelsorgebereich zu wählen sind.
- 2 Danach stecken Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel in einen kleineren von zwei Briefumschlägen und kleben Sie diesen zu! Briefumschläge, die nicht zugeklebt sind, sind ungültig.
- 3 Füllen Sie bitte den beiliegenden Briefwahlschein aus, wobei Sie darauf achten müssen, dass alle Angaben gemacht werden. Haben Sie Ihren Stimmzettel selbst ausgefüllt, ist nur die erste Hälfte des Scheines auszufüllen und zu unterschreiben. Haben Sie sich einer Vertrauensperson bedient, so trägt diese in die obere Hälfte des Scheines Namen, Vornamen sowie Geburtsdatum und Anschrift des Wählers/der Wählerin und in den unteren Teil Angaben über sich selbst ein und unterschreibt.
- 4 Zum Schluss stecken Sie bitte den Briefwahlschein zusammen mit dem bereits zugeklebten Briefumschlag, in dem der Stimmzettel steckt, in einen zweiten Briefumschlag, kleben diesen zu und senden ihn an die vom Wahlausschuss angegebene Adresse.



Wir bitten Sie, den Brief so rechtzeitig abzuschicken bzw. abzugeben, dass er spätestens am **12. November 2017** zum Ende der festgesetzten Wahlzeit bei der angegebenen Stelle vorliegt.

Mit herzlichem Dank für Ihr Bemühen!
Der Wahlausschuss



Briefwahlschein

Name des Wählerin / des Wählers

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Ich versichere, den Stimmzettel persönlich ausgefüllt zu haben.

Ort Datum

Unterschrift des Wählers

Nur für die Wählerinnen und Wähler, die sich bei der Ausfüllung des Stimmzettels einer Vertrauensperson bedient haben:

Erklärung der Vertrauensperson:

Ich versichere, dass ich den Stimmzettel nach dem Willen der/des oben angeführten Wählerin/Wählers ausgefüllt habe:

Name der Vertrauensperson

Vorname

Anschrift

Ort Datum

Unterschrift der Vertrauensperson



So wird's gemacht

1. Stimmzettel in einen kleineren Briefumschlag einlegen und zukleben!
2. Ausgefüllten Briefwahlschein und Couvert mit Stimmzettel (zugeklebt) in einen größeren Briefumschlag stecken, der an den Wahlausschuss adressiert ist.